

Betriebsanleitung

— Farbspritzpistole

— FSP S1 HVLP

— FSP S1 LVMP



FSP S1 HVLP



FSP S1 LVMP

FARBSPRITZPISTOLE

Impressum

Produktidentifikation

Farbspritzpistole Artikelnummer:

FSP S1 HVLP 2101640

FSP S1 LVMP 2101645

Hersteller

AIRCRAFT
Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH
Gewerbestraße Ost 6
A-4921 Hohenzell

Telefon: 0043 (0) 7752 70 929 - 0
Fax: 0043 (0) 7752 70 929 - 99

E-Mail: info@aircraft.at
Internet: www.aircraft.at

Vertrieb Deutschland

AIRCRAFT - Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt/Bamberg

Fax: 0049 (0) 951 - 96555-55
E-Mail: info@aircraft-kompressoren.de
Internet: www.aircraft-kompressoren.com

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 26.10.2021
Version: 1.03
Sprache: deutsch

Autor: ES

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2021 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit.....	3
2.1 Symbolerklärung.....	4
2.2 Sicherheitshinweise	4
2.3 Spezielle Sicherheitshinweise	4
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Qualifikation des Personals	5
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch	6
3.2 Restrisiken	6
4 Anlieferung, Verpackung, Lagerung	6
4.1 Anlieferung.....	6
4.2 Verpackung.....	6
4.3 Lagerung.....	6
5 Technische Daten	7
6 Bedienelemente.....	7
7 Bedienung und Einstellung.....	8
7.1 Inbetriebnahme.....	9
7.2 Bedienung der Farbspritzpistole	9
8 Fehlerbehebung	9
9 Pflege, Wartung und Instandhaltung ..	10
9.1 Reinigung.....	10
9.2 Wartung	11
9.3 Instandhaltung	11
10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	11
10.1 Außer Betrieb nehmen.....	11
10.2 Entsorgung von Schmierstoffen.....	11
11 Ersatzteile	12
11.1 Ersatzteilbestellung.....	12
11.2 Ersatzteilzeichnung.....	13
12 EU-Konformitätserklärung	15

1 Einführung

Mit dem Kauf der Farbspritzpistole von Aircraft haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung der Farbspritzpistole.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Farbspritzpistole. Sie ist stets am Einsatzort der Farbspritzpistole aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Farbspritzpistole.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Farbspritzpistole zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Für technische Auskünfte steht unser Kundenservice zur Verfügung.

Österreich:

AIRCRAFT Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH
Gewerbestraße Ost 6
A-4921 Hohenzell

Telefon: 0043 (0) 7752 70 929-0
Fax: 0043 (0) 7752 70 929-99

E-Mail: info@aircraft.at
Internet: www.aircraft.at

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen



Tipps und Empfehlungen

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Sicherheitshinweise

Die Farbspritzpistole ist so konstruiert, dass er die allgemeinen Sicherheitsanforderungen erfüllt. Bitte beachten sie stets die entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften. In Zweifelsfällen fragen sie den technischen Aufsichtsbeamten.



HINWEIS!

Vor dem Gebrauch, der Wartung oder der Reparatur des Werkzeugs müssen die Bedienungs- und Wartungsanweisungen sorgfältig durchgelesen werden. Der Umgang und das Arbeiten mit dem Werkzeug ist nur Personen gestattet, die mit dem Umgang und der Wirkungsweise des Werkzeugs genau vertraut sind. Die Bedienung des Werkzeugs ist nur von Fachpersonal auszuführen.



VORSICHT!

Reparaturen und Wartungen dürfen nur von Fachpersonal bei entkoppelter Druckluftleitung durchgeführt werden!

2.3 Spezielle Sicherheitshinweise

- Betreiben Sie das Werkzeug nur mit dem zulässigen Betriebsdruck. Der max. Druck (siehe Kapitel: „Technische Daten“) darf nicht überschritten werden und muss über einen Filterdruckregler an der Druckluftversorgung eingestellt werden.
- Verwenden Sie als Energiequelle nur Druckluft und keine Fremdgase, die in Druckbehältern (z.B. Gasflaschen) bereitgestellt werden.
- Achten Sie während des Benutzens darauf, dass Sie das Werkzeug sicher und fest in der Hand halten und dieses richtig ausbalanciert ist, um Schäden oder Verletzungen zu vermeiden.
- Nach dem Gebrauch muss das Werkzeug von der Druckluftversorgung getrennt und anschließend gereinigt werden.
- Der Druckluftanschluss darf nur über eine Schnellverschlusskupplung erfolgen.
- Achten Sie darauf, dass alle Verbindungen fest und sicher angeschlossen sind.
- Das Werkzeug darf auf keinen Fall gegen Personen oder Tiere gerichtet werden (Verletzungen).
- Lösen Sie den Betätigungshebel, wenn Sie das Werkzeug nicht benutzen.
- Bevor Sie das Werkzeug an andere Personen übergeben, Wartungsarbeiten durchführen oder defekte Teile ersetzen, muss das Werkzeug von der Druckluftversorgung getrennt werden.
- Rauchen und offenes Feuer unbedingt vermeiden.
- Arbeiten Sie nur in gut belüfteten Arbeitsräumen. Sicht und Atemschutz muss gewährleistet sein.

- Farb- und Lackreste müssen umweltgerecht entsorgt werden.
- Keine ätzenden Reinigungsflüssigkeiten verwenden.
- Farben, Lacke und Reinigungsmittel nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung bringen.
- Benutzen Sie die gegebenenfalls vorhandenen Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig. Überprüfen Sie deren Funktionsfähigkeit vor Arbeitsbeginn.
- Halten Sie das Werkzeug und sein Arbeitsumfeld stets sauber. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.
- Das Werkzeug darf in seiner Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorgesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Drogen, Alkohol oder Medikamenten. Arbeiten Sie nicht im übermüdeten Zustand.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise am Werkzeug beachten und diese in einwandfreiem, lesbaren Zustand halten.
- Halten Sie Kinder und nicht mit dem Werkzeug vertraute Personen vom Arbeitsumfeld des Werkzeugs fern.
- Das Werkzeug darf nur von Personen genutzt, gerüstet und gewartet werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.
- Tragen Sie eng anliegende Arbeitskleidung, Sicherheitsbrillen, Sicherheitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie langes Haar zusammen. Beim Arbeiten keine Uhren, Armbänder, Ketten, Ringe oder Handschuhe tragen.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Schützen Sie das Werkzeug vor Nässe (Korrosionsgefahr!).
- Lassen Sie das Werkzeug nicht unbeaufsichtigt solange es unter Druck steht.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung des Werkzeugs, dass keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen, um Gefahrenquellen zu vermeiden!
- Überlasten Sie das Werkzeug nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsreich.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und -zubehör, um eventuelle Gefahren und Unfallrisiken zu vermeiden.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Farbspritzpistole persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Augenschutz

Die Schutzbrille schützt die Augen vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeitsspritzern.



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist enganliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Qualifikation des Personals

Diese Betriebsanleitung wendet sich an:

- die Betreiber,
- die Bediener,
- das Personal für Instandhaltungsarbeiten.

Deshalb beziehen sich die Warnhinweise sowohl auf die Bedienung als auch auf die Instandhaltung der Farbspritzpistole.



Tipps und Empfehlungen

Alle Personen, die mit der Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung zu tun haben, müssen

- die erforderliche Qualifikation besitzen,
- diese Betriebsanleitung genau beachten.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

- können Gefahren für das Personal entstehen,
- können die Farbspritzpistole und andere Sachwerte gefährdet werden,
- kann die Funktion der Farbspritzpistole beeinträchtigt werden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Farbspritzpistolen FSP S1 HVLP und FSP S1 LVMP dienen zum professionellen Auftragen von Farben oder Lacken aller Art auf Metall, Holz, Kunststoff sowie an Wänden und Decken.

HVLP-Technologie ist ideal für Grundierungen und maximale Farbeinsparung.

LVMP-Technologie sorgt für maximale Leistung von Klarlacken, schnellere Auftragsgeschwindigkeit und geringeren Luftverbrauch.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Einsatz der Farbspritzpistole außerhalb der im Kapitel „Technische Daten angegebenen Leistungsgrenzen.
- Einsatz der Farbspritzpistole in Räumen mit aggressiven, explosiven oder brennbaren Stoffen (Die Farbspritzpistole ist serienmäßig nicht explosionsgeschützt).
- Einsatz der Farbspritzpistole mit halogenierten Kohlenwasserstoff-Lösungsmitteln oder Reinigungsmitteln wie Trichlorethan oder Methylenchlorid.
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.

Fehlgebrauch der Farbspritzpistole kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Farbspritzpistole übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und der Farbspritzpistole vorschriftsmäßig verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Beeinträchtigung der Atemwege durch Einatmen von chemischen Dämpfen.
- Verletzungen durch chemische Substanzen.
- Hautreizungen/Allergien (Beim Umgang mit Farben entsprechende Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen!)

4 Anlieferung, Verpackung, Lagerung

4.1 Anlieferung

Die Farbspritzpistole nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden überprüfen. Sollte die Farbspritzpistole Schäden aufweisen, sind diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler zu melden.

4.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Farbspritzpistole sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton sind zerkleinert zur Altpapiersammlung zu geben.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe sind bei einer Wertstoffsammelstelle oder bei dem zuständigen Entsorgungsunternehmen abzugeben.

4.3 Lagerung

Die Luftfeuchtigkeit sollte 65% nicht übersteigen und die gemessene Raumtemperatur sollte zwischen max. -10°C und +45°C betragen.

5 Technische Daten

Technische Daten	FSP S1 HVLP	FSP S1 LVMP
Arbeitsdruck	2 bar	2,5 bar
Luftbedarf* durchschnittlich ca.	400-450 l/min	250-300 l/min
Max.Eingangsdruck*	3 bar	3,5 bar
Anschlussgewinde	1/4"	1/4"
Behältervolumen	600 ml	600 ml
Düsendurchmesser	1,3 mm	1,3 mm
Empfohlener Lackierabstand	17 cm	20 cm
Länge**	165 mm	165 mm
Breite**	170 mm	170 mm
Höhe**	45 mm	45 mm
Gewicht**	0,512 kg	0,512 kg

* Die Druckangaben beziehen sich auf den Eingangsdruck am Werkzeug. Dementsprechend ist der Einstell-
druck an der Druckluftquelle zu wählen, um die Verluste in der Zuleitung auszugleichen.

**Angaben ohne Plastikkappe

6 Bedienelemente

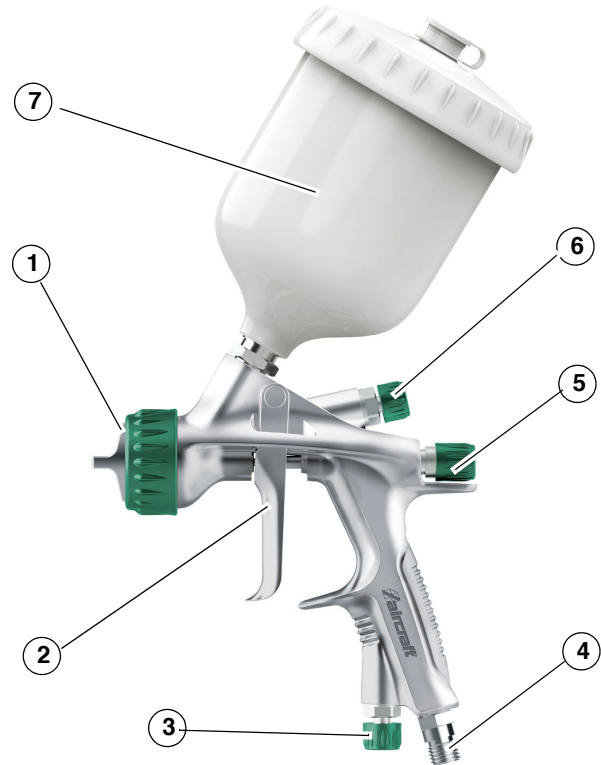


Abb. 1: Bedienelemente

- 1 Luftkappe
- 2 Betätigungshebel
- 3 Luftmengenregulierung
- 4 Druckluftanschluss
- 5 Farbmengenregulierung
- 6 Regulierschraube (Rund- Breitstrahl)
- 7 Fließbecher

Lieferumfang

- Gabelschlüssel 1 St.
- Reinigungsbürste 2 St.
- Innensechskantschlüssel 1 St.
- Feinnadel 1 St.
- Filter 1 St.
- Druckluft-Stecknippel 1 St.



Abb. 2: Lieferumfang

Zubehör



Ersatz-Fließbecher
 Artikelnummer: 2101652



Reperaturset
 Artikelnummer: 2101653



Filterset
 Artikelnummer: 2101654



Düsenatz
 FSP S1 HVLP
 1,3 mm Art. Nr.: 2101650
 1,4 mm Art. Nr.: 2101651
 FSP S1 LVMP
 1,3 mm Art. Nr.: 2101655
 1,4 mm Art. Nr.: 2101656

7 Bedienung und Einstellung

Die folgenden persönlichen Schutzausrüstungen sind bei allen Arbeiten mit der Farbspritzpistole zu tragen:



Die Erklärung der Piktogramme finden Sie im Kapitel 2.4 „Persönliche Schutzausrüstung“.



GEFAHR!

Giftige Dämpfe - Beim Versprühen können bestimmte Substanzen giftig sein, Reizungen hervorrufen oder auf sonstige Weise gesundheitsschädlich sein.

Lesen Sie vor dem Sprühen immer alle Etiketten und Sicherheitsdatenblätter und befolgen Sie alle Empfehlungen für das Material. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Baustofflieferanten.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Farbspritzpistole nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Die Bedienung des Gerätes darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden.

7.1 Inbetriebnahme

Für das Betreiben der Farbspritzpistole benötigen Sie einen Kompressor mit ausreichender Füllleistung. Nur saubere, kondensatfreie und ölfreie Luft verwenden!

Beachten Sie die Herstelleranweisungen zur Farbaufbereitung. Ein zu hoher Fließdruck führt zu starker Feinverteilung des Materials und bringt eine schnelle Flüssigkeitsverdunstung mit sich. Die Oberflächen werden rau, mit schlechtem Haftvermögen.

Bei zu niedrigem Fließdruck wird das Material nicht ausreichend zerstäubt. Die Oberflächen werden wellig und es entstehen Tropfspuren.

Halten Sie die Farbspritzpistole immer im gleichen Abstand zum Objekt. Nicht „schaukeln“ das führt zu einem ungleichmäßigen Farbauftrag. Idealer Spritzabstand ca. 15 bis 25 cm.

Farbstrahleinstellung: An der Regulierschraube (Pos. 6) kann die Farbspritzpistole auf Rund oder Flachstrahl (Spritzbild) eingestellt werden. Rundstrahl bei kleinen Flächen, Ecken und Kanten. Flachstrahl vertikal und horizontal bei großen Flächen. Die Farbmenge wird an der Farbmengenregulierung (Pos. 5) eingestellt. Die Luftmenge wird über die Luftregulierung (Pos. 3) eingestellt.

Vor der ersten Inbetriebnahme unbedingt einige Tropfen Aircraft Spezial-Druckluftöl in den Luftanschluss des Werkzeuges einfüllen, damit sofort eine gute Schmierung vorhanden ist. Schrauben Sie den Stecknippel in den Druckluftanschluss (Pos. 4).

7.2 Bedienung der Farbspritzpistole

1. Stellen Sie den gewünschten Arbeitsdruck am Kompressor ein. Achten Sie darauf, dass der maximale Druck (siehe Kapitel „Technische Daten“) nicht überschritten wird.
2. Schließen Sie die Farbspritzpistole an die geeignete Druckluftquelle an. Verbinden Sie das Werkzeug mit einem flexiblen Druckluftschlauch der eine Schnellkupplung besitzt. Drücken Sie den Druckluftanschluss der Farbspritzpistole in die Schnellverschlusskupplung. Die Verriegelung erfolgt automatisch. Es ist ratsam, einen Druckluftregler am Lufteinlass zu installieren, um einen exakten Eingangsdruckwert zu erhalten.
3. Durch Betätigung des Betätigungshebels (Pos. 2) wird die Farbspritzpistole in Betrieb gesetzt.
4. Trennen Sie das Werkzeug nach beendeter Arbeit von der Druckluftquelle.

Um die Verriegelung wieder zu lösen muss das Werkzeug an den Druckluftschlauch gedrückt und die Kupplungshülse der Schnellverschlusskupplung zurückgezogen werden. Halten Sie hierbei Druckluftschlauch und Farbspritzpistole fest in der Hand, um ein Wegschlagen zu verhindern!

8 Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache, bzw. Abhilfemaßnahmen
Keine Funktion trotz Betätigung des Betätigungshebels	Der Betätigungshebel ist defekt, wechseln Sie diesen aus. Es besteht keine Verbindung zur Druckluftquelle.
Der Farbstrahl wird unterbrochen oder spritzt stoßweise	Schräghalten der Pistole, Pistole so führen dass der Behälter senkrecht steht. Lockere oder beschädigte Materialkappe, Materialkappe festschrauben oder Düsensatz komplett tauschen. Zu hohe Viskosität, Viskosität senken, Düsensatz mit größerem Durchmesser verwenden. Belüftung im Deckel oder Tropfsperre verstopft, Deckel und Tropfsperre reinigen.
Spritzbild nur teilweise vorhanden	Luftkappe verschmutzt oder beschädigt, Luftkappe reinigen oder kompletten Düsensatz tauschen. Farbe klebt an der Düse oder Teile sind beschädigt, Düse reinigen oder kompletten Düsensatz tauschen. Düsennadel beschädigt, Düsennadel tauschen.
Unregelmäßiges Farbbild mit Tropfenbildung	Düse verschmutzt oder beschädigt, Düse reinigen oder kompletten Düsensatz tauschen. Arbeitsdruck (Fließdruck) zu gering, Arbeitsdruck (Fließdruck) erhöhen. Maximalen Arbeitsdruck beachten. Zu hohe Viskosität, Viskosität senken. Luftkappe verschmutzt, Luftkappe reinigen.
Ungleichmäßige Materialanhäufung	Arbeitsdruck (Fließdruck) zu hoch, Arbeitsdruck senken. Die Luftkappe und die Düse sind mit Farbe verstopft, Luftkappe und Düse reinigen oder kompletten Düsensatz tauschen. Zu niedrige Viskosität, Viskosität erhöhen, Düsensatz mit kleinerem Durchmesser verwenden. Strahlbreite zu groß, Strahlbreite verringern.
Starkes Muster in der Mitte	Farbstrahleinstellung-Regulierschraube zu niedrig eingestellt. Richtig einstellen. Sprühdruck zu niedrig eingestellt. Druck erhöhen. Sprühmaterial zu dickflüssig. Verdünnen bis zur richtigen Konsistenz.
Farbblasen im Becher	Flüssigkeitsdüse nicht fest. Auf 9-11 Nm anziehen.
Flüssigkeit läuft aus oder tropft vom Becherdeckel	Becherdeckel locker, verschmutzter oder gesprungener Becher. Deckel richtig einsetzen. Becher reinigen bzw. austauschen.

Dünnes Spritzbild	Unzureichender Durchfluss. Schraube durch Drehen lösen oder größere Düse verwenden. Verstopfte Entlüftung im Becherdeckel. Deckel reinigen. Zu niedriger Druck. Druck erhöhen.
Übermäßiger Sprühnebel	Düse zu groß. Düsensatz tauschen. Pistole zu nahe an der Arbeitsfläche. Abstand richtig einstellen Nadel locker. Einstellknopf festziehen.
Trockener Sprühstrahl	Sprühdruck zu niedrig eingestellt. Druck erhöhen. Pistole zu weit von der Arbeitsfläche entfernt. Abstand einstellen. Pistolenbewegung zu schnell. Bewegung verlangsamen. Durchfluss zu schwach. Nadel-Einstellschraube durch Drehen lockern oder größere Düsengröße verwenden.
Flüssigkeitsaustritt aus der Nadel-dichtungsmutter Flüssigkeit läuft aus oder tropft aus der Düse	Dichtung verschlissen. Dichtung austauschen. Verunreinigungen. Pistole reinigen. Falsche Nadel- oder Düsengröße. Düse und Nadel austauschen
Flüssigkeit tropft oder läuft aus dem Boden des Bechers aus	Becher locker oder verschmutzt. Anziehen und Reinigen.

9 Pflege, Wartung und Instandhaltung



HINWEIS!

Öl-, Fett- und Reinigungsmittel sind umweltgefährdend und dürfen nicht ins Abwasser oder in den normalen Hausmüll gegeben werden. Entsorgen sie diese Mittel umweltgerecht. Die mit Öl-, Fett- oder Reinigungsmittel getränkten Putzlappen sind leicht brennbar. Sammeln sie die Putzlappen oder die Putzwolle in einem geeigneten, geschlossenen Behältnis und führen sie diese einer umweltgerechten Entsorgung zu - nicht in den Hausmüll geben!

9.1 Reinigung



VORSICHT!

Vor Beginn von Reinigungsarbeiten die Pistole von der Druckluftquelle trennen.



ACHTUNG!

Die Spritzpistole kann mit Lösungs- oder Reinigungsmitteln von Hand oder in einer herkömmlichen Pistolenwaschanlage gereinigt werden.

Die folgenden Handlungen beschädigen die Pistole und führen zum Erlöschen der Garantie:

- Eintauchen der Pistole in Lösungs- oder Reinigungsmittel bzw. länger als für den Reinigungsvorgang erforderlich.
- Lagern der Pistole in der Pistolenwaschanlage.
- Reinigen der Pistole mit Hilfe von Ultraschall-Reinigungsanlagen.

9.2 Wartung



VORSICHT!

Vor Beginn von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten die Druckluft vom Gerät entkoppeln.

1. Das Werkzeug sauber und trocken aufbewahren.
2. Druckluftleitungen sind in regelmäßigen Zeitabständen auf Beschädigung und undichte Stellen zu überprüfen. Beschädigte Leitungen müssen ersetzt werden.
3. Reinigen Sie das Werkzeug sofort nach dem Lackieren. Verwenden Sie keine Kohlenwasserstoffhaltigen Halogen-Lösungsmittel (Trichlormethyl, Äthylchlor oder ähnliche), da sie chemische Reaktionen mit einigen Materialien des Werkzeugs eingehen können. Legen Sie das Werkzeug nicht komplett in ein Lösungsmittelbad, da dadurch die Dichtungen zerstört werden können. Verwenden Sie keine ätzenden Flüssigkeiten.
4. Überprüfen Sie regelmäßig die Verschraubungen auf einen festen und dichten Sitz. Ziehen Sie diese gegebenenfalls nach.
5. Wenn Sie die Düse oder die Nadel austauschen, tauschen Sie beide gleichzeitig aus. Die Verwendung verschlissener Teile kann zu Materialleckagen führen, außerdem ersetzen Sie die Nadeldichtung zu dem gleichen Zeitpunkt.
Um eine Beschädigung der Düse oder der Nadel zu vermeiden, müssen Sie beim Anziehen oder Lösen der Düse den Betätigungshebel fest anziehen oder den Einstellknopf entfernen, um den Federdruck gegen den Nadelkragen zu entlasten.

9.3 Instandhaltung



ACHTUNG!

Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonal mit mechanischen Kenntnissen durchgeführt werden.

Infolge von Verschleiß kann es vorkommen, dass an dem Werkzeug Instandhaltungsarbeiten vorgenommen werden müssen. Lassen Sie das Gerät von einer Servicefachkraft überprüfen und die beschädigten Teile austauschen.

10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Im Interesse der Umwelt ist dafür Sorge zu tragen, dass alle Bestandteile der Farbspritzpistole nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

10.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Die Farbspritzpistole gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Komponenten den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

10.2 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

11 Ersatzteile



ACHTUNG!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



HINWEIS!

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie!

11.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler bezogen werden. Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Betätigungshebel für die Farbspritzpistole FSP S1 HVLP bestellt werden. Der Betätigungshebel ist in der Ersatzteilzeichnung mit der Positionsnummer 44 angegeben.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit gekennzeichnetem Bauteil (Betätigungshebel) und markierter Positionsnummer (44) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

Gerätetyp:	FSP S1 HVLP Farbspritzpistole
Artikelnummer:	2101640
Positionsnummer:	44

Die nachfolgende Zeichnung soll Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

Artikelnummer Ihres Geräts:

Farbspritzpistole	Artikelnummer:
FSP S1 HVLP	2101640
FSP S1 LVMP	2101645

11.2 Ersatzteilzeichnung

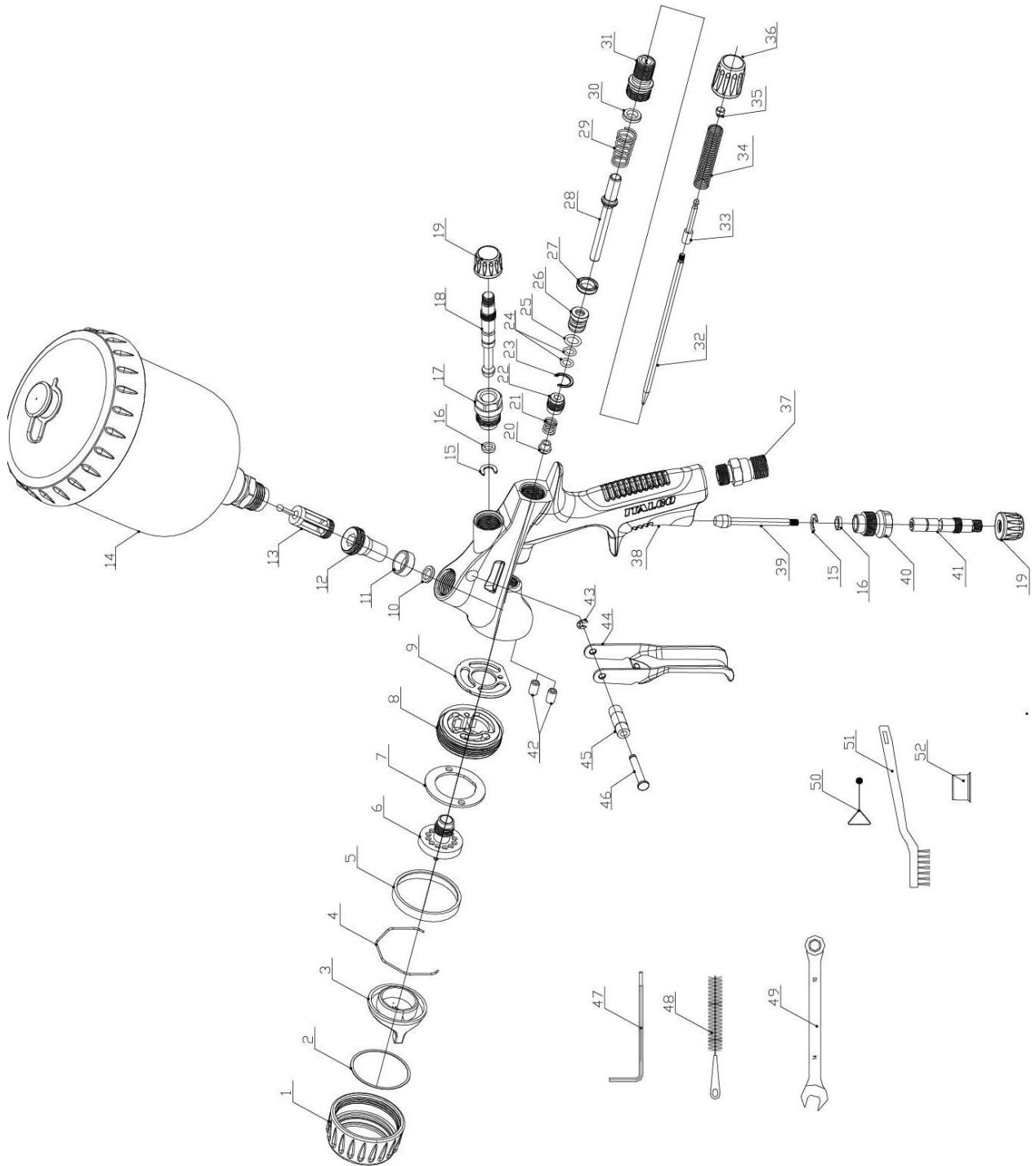


Abb. 3: Ersatzteilzeichnung

Pos .	Bezeichnung	Pos .	Bezeichnung
1	Luftkappenring	27	Ventildichtung
2	Dichtung	28	Ventilspindel
3	Luftkappe	29	Ventilfeder
4	Haltebügel	30	Dichtungsring
5	Dichtung	31	Nadel-Aufnahme
6	Düse	32	Nadel
7	Düsendichtung	33	Nadelsitz-Einstellung
8	Ring	34	Nadelfeder
9	Dichtung	35	Nadelfederdichtung
10	Stoßdämpfer	36	Nadel-Einstellknopf
11	Verbindungsstück	37	Lufteinlass
12	Kunststoffdichtung	38	Gehäuse
13	Kunststofffilter	39	Luft-Nadel
14	Becher	40	Luftstromeinstellung
15	Unterlegscheibe	41	Lufteinstellspindel
16	Dichtung	42	Luftstrombuchse
17	Aufnahme	43	Unterlegscheibe
18	Nadel	44	Betätigungshebel
19	Einstellknopf	45	Schraube
20	Kunststoff-Nadel	46	Abzugsstift
21	Nadelfeder	47	Sechskantschlüssel
22	Nadelschraube	48	Stahlbürste
23	Unterlegscheibe	49	Schraubenschlüssel
24	O-Ring	50	Feine Nadel
25	O-Ring	51	Nylonbürste
26	Ventilsitz	52	Kappe

12 EU-Konformitätserklärung

nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: AIRCRAFT Kompressorenbau und Maschinenhandel GmbH
Gewerbestraße Ost 6
A-4921 Hohenzell

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: AIRCRAFT ® Drucklufttechnik

Maschinentyp: Farbspritzpistole

Bezeichnung der Maschine*: **Artikelnummer:**

FSP S1 HVLP 2101640

FSP S1 LVMP 2101645

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20____

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Verordnung (nachfolgend) einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Mitgeltende EU-Verordnung: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 REACH-Verordnung

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN ISO 12100:2011-03 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze -
Risikobeurteilung und Risikominderung

Dokumentationsverantwortlich: Klaus Hütter, Gewerbestraße Ost 6, A-4921 Hohenzell

Hohenzell, den 23.03.2021

Hallstadt, den 23.03.2021



Klaus Hütter
Geschäftsführer



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



